Nationaler Zukunftstag bei den Gemeindewerken Villmergen

Am 12. November öffneten die Gemeindewerke Villmergen erneut ihre Türen für den nationalen Zukunftstag.



Die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse erhielten dabei spannende Einblicke in unseren vielseitigen Arbeitsalltag und konnten mehrere Berufsfelder hautnah kennenlernen.

In den unterschiedlichen Abteilungen gab es einiges zu entdecken und vor allem auch selbst auszuprobieren: Die **Netzelektriker** nahmen die Kinder mit auf verschiedene Baustellen und zeigten ihnen eine Trafostation. Ein Blick ins Lager und in die Werkstatt durfte auch nicht fehlen, bevor die Schülerinnen und Schüler selbst Hand anlegten und ihren eigenen Schlüsselanhänger herstellten.







Bei der **Wasserversorgung** standen Besuche im Grundwasserpumpwerk «Kreuzester» sowie im Wasserreservoir «Bergmättli» auf dem Programm. Zurück in der Werkstatt konnten die Kinder zudem selbstständig Kunststoffrohre miteinander verschweissen und so einen praktischen Einblick in die tägliche Arbeit gewinnen.





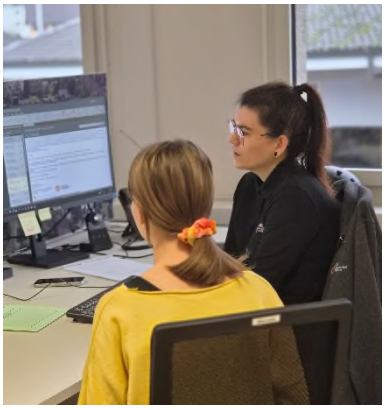


Abwechslungsreich gestaltete sich auch das Programm bei den **Elektroinstallateuren**.

Auf einer Baustelle an der Unterdorfstrasse durften die Schülerinnen und Schüler im Rohbau selbst ausdübeln. Beim Umbau wurde ihnen gezeigt, wie Drähte eingezogen werden, während ein ehemaliger Lernender von seinen Erfahrungen aus der Lehrzeit erzählte. Weitere Einblicke gab es in die Elektroinstallationen eines fertiggestellten Mehrfamilienhauses, in Photovoltaikanlagen sowie in die Elektromobilität – inklusive Erklärung des Ladevorgangs und der dazugehörigen Abrechnungslösung.



Auch die Bereiche **Administration und Informatik** kamen nicht zu kurz. In der Administration lernten die Kinder die Büroräumlichkeiten und die vielfältigen Aufgaben im kaufmännischen Bereich kennen. Bei einem eigenen Auftrag war sogar Organisationstalent gefragt: sie durften ein Weihnachtsessen für die ganze Firma planen. In der Informatik erhielten sie einen Überblick über die vielseitigen Aufgaben der IT, erkundeten die betreuten Geräte und warfen einen Blick in den Serverraum. Besonders spannend wurde es beim Auseinanderbauen eines Computers, bei dem die einzelnen Bestandteile des Innenlebens genau unter die Lupe genommen werden konnten.







Für zufriedene Gesichter und die nötige Stärkung zwischen den Programmpunkten sorgten natürlich auch das gemeinsame Znüni und das feine Mittagessen.

Wir freuen uns, den Kindern einen abwechslungsreichen Einblick in unsere Tätigkeiten ermöglicht zu haben und vielleicht wurde sogar das Interesse für eine spätere Berufswahl bei den Gemeindewerken geweckt! Wer weiss – vielleicht dürfen wir eines Tages eines der bekannten Gesichter als neues GWV-Teammitglied begrüssen?